

Artikel vom 08.06.2018

CSU-Kreisverband Eichstätt

Kreisvertreterversammlung des CSU-Kreisverbandes in Gaimersheim



Foto: Michael J. Dremel

Pressemitteilung vom 11.06.2018

Kreisvertreterversammlung des CSU-Kreisverbandes Eichstätt in Gaimersheim

(Gaimersheim) Volles Haus im Saal beim Gastwirt Ledl in Gaimersheim - fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg bei schönstem Wetter zur Kreisdelegiertenversammlung des CSU-Kreisverbandes.

Der Abend war diesmal zweigeteilt. Im ersten Teil wurden die Delegierten und Ersatzdelegierten in die Delegiertenversammlung zur Europawahl gewählt. Der Programmpunkt wurde effizient in 20 Minuten abgearbeitet. Zu Delegierten wurden gewählt: Dr. Reinhard Brandl (MdB), Reinhard Eichiner (Bezirksrat), Anton Knapp (Landrat), Tanja Schorer-Dremel (MdL). Ersatzdelegierte wurden Sabrina Fritsche, Alexander Heimisch, Norbert Hummel und Andreas Schieferbein.

Im zweiten Teil des Abends berichtete Tanja Schorer-Dremel ausführlich über ihre Arbeit als

Kreisvorsitzende der CSU im vergangenen Jahr. Über 15 Veranstaltungen auf Kreisverbandsebene zeugen von einem hochaktiven Verband. "Hinzu kommen zahlreiche Veranstaltungen und Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene, von den Ortshauptversammlungen, gesellschaftlichen Terminen und ähnlichem mehr ganz abgesehen", resümiert Schorer-Dremel.

Außerdem berichtete Schorer-Dremel, die seit 2013 den Stimmkreis Eichstätt im Bayerischen Landtag vertritt, von ihrer Arbeit als Abgeordnete: "Der Freistaat unterstützt unseren Landkreis tatkräftig, insbesondere bei wichtigen Zukunftsprojekten wie der Generalsanierung der Kliniken in Kösching und Eichstätt oder den umfassenden Renovierungsarbeiten auf der Willibaldsburg." Durch harte Verhandlungen und zahlreiche Hintergrundgespräche konnte einiges für den Landkreis erreicht werden, insbesondere beim Naturschutz. "Die neue Naturparkrichtlinie bedeutet eine finanzielle Stärkung, zudem konnten wir die Koordinierungsstelle für alle bayerischen Naturparke nach Eichstätt holen", erklärt Schorer-Dremel. "Dadurch haben wir nicht nur den Naturschutz im Landkreis gestärkt sondern auch den für uns so wichtigen Natur-Tourismus."

Zum Ende der Veranstaltung stellte sich die Mannschaft für die anstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen zum ersten Mal vor größerem Publikum vor.

Neben den Direktkandidaten für den Landtag - Tanja Schorer-Dremel, und den Bezirkstag - Reinhard Eichner sind als Listenkandidaten Alexander Heimisch für den Landtag aus Gaimersheim und Maria Weber aus Stammham für den Bezirkstag im Wahlkampf für die CSU unterwegs.

"Die vier Kandidaten sind eine starke Option für unsere Wählerinnen und Wähler. Sie haben nicht nur beste kommunalpolitische Erfahrung, sondern sie sind auch parteipolitisch schon lange Zeit in der CSU auf Orts und Kreisebene engagiert. Sie haben also optimale Voraussetzung für ein politisches Engagement auf übergeordneter Ebene", resümierte Landrat Anton Knapp in seinem Schlusswort.